



## Förderung für gesundes Leben im Quartier

Deutsche Fernsehlotterie bewilligt fast 700.000 Euro für Caritas-Projekte in der Diözese Münster

**Diözese Münster (cpm).** Vier Millionen Euro hat die Deutsche Fernsehlotterie bundesweit im ersten Halbjahr 2021 für Projekte der Caritas bewilligt, knapp 700.000 davon fließen in die Diözese Münster. Unterstützt wird damit vor allem die Entwicklung von Stadtteilen durch Quartiersarbeit. Seit ihrer Gründung 1956 konnten über zwei Milliarden Euro ausgeschüttet werden.

Die Caritasverbände Moers-Xanten und Geldern-Kevelaer engagieren sich in der Quartiersentwicklung mit zwei Projekten in Kamp-Lintfort und Straelen. Der Sozialdienst katholischer Frauen in Wesel will mit der Fördersumme die Gesundheit und Gesundheitskompetenz im Quartier stärken. Um Gesundheit geht es auch in Ahlen. Mit gut 100.000 Euro wird sich die Caritas um die Gesundheitsförderung für Erwerbslose kümmern. In Ibbenbüren unterstützt die Fernsehlotterie das Hospizhaus Tecklenburger Land. Das Josef-Haus in Gronau-Epe soll eine Lücke zwischen Altenheim und Hospiz schließen. Für dieses Projekt des St. Antonius-Hospitals Gronau sind 270.000 Euro bewilligt worden.

069-2021 (hgw) 13. August 2021